

# Wettbewerbspolitik

von

Klaus Herdzina

7 Abbildungen und 10 Übersichten

Gustav Fischer Verlag • Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Einführung . . . . .	1
<b>1. Teil: Wettbewerbspolitische Konzeptionen und theoretische Grundlagen der Wettbewerbspolitik.....</b>	<b>5</b>
<b>1 Das Ziel der Wettbewerbspolitik, die Wettbewerbsfunktionen und das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs . . .</b>	<b>7</b>
1.1 Zum Ziel der Wettbewerbspolitik und zur Definition des Wettbewerbs. . . . .	7
1.2 Gesellschaftliche Wertvorstellungen, wirtschaftspolitische Ziele und Wettbewerbsfunktionen. . . . .	10
1.2.1 Wirtschaftliche Freiheit und Wettbewerb . . . . .	10
1.2.1.1 Komponenten der wirtschaftlichen Freiheit . . . . .	10
1.2.1.2 Marktwirtschaft, Wettbewerb und wirtschaftliche Freiheit. . . . .	12
1.2.2 Wohlstand, Knappheit und die Herleitung der sog. «ökonomischen» Wettbewerbsfunktionen. . . . .	15
1.2.2.1 Ansatzpunkte zur Reduzierung von Knappheit und erforderliche Mechanismen. . . . .	15
1.2.2.2 Marktwirtschaft, Preismechanismus und Wettbewerb. . . . .	17
1.2.3 Die Anpassungsfunktion des Wettbewerbs . . . . .	19
1.2.3.1 Expansions- und Kontraktionsprozesse auf Gütermärkten. . . . .	19
1.2.3.2 Die Bedeutung des Wettbewerbs für den Anpassungsprozeß. . . . .	21
1.2.4 Die Fortschrittsfunktion des Wettbewerbs . . . . .	23
1.2.4.1 Produkt- und Verfahrensfortschritt in der preistheoretischen Analyse. . . . .	23
1.2.4.2 Die Phasen des Fortschrittsprozesses und die Bedeutung des Wettbewerbs. . . . .	25
1.2.5 Die Verteilungsfunktion des Wettbewerbs . . . . .	27
1.2.5.1 Verteilungsgerechtigkeit als Ziel der Wirtschaftspolitik . . . . .	27

1.2.5.2	Leistungsgerechte Primärverteilung und Wettbewerb. . . . .	28
1.2.6	Zur Systematik der Wettbewerbsfunktionen . . . . .	30
1.3	Das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs . . . . .	33
1.3.1	Das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs und die Problematik der Zielbeziehungen . . . . .	33
1.3.2	Dilemmathese versus Harmoniethese . . . . .	36
1.3.3	Größenvorteile und die volkswirtschaftlich optimale Unternehmensgröße. . . . .	40
1.3.4	Erste wettbewerbspolitische Konsequenzen . . . . .	44
2	Die Diagnose der Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs und die Eingriffsmöglichkeiten der Wettbewerbspolitik . . . . .	47
2.1	Zur Systematik der Wettbewerbstests. . . . .	47
2.2	Der Test der Marktergebnisse. . . . .	51
2.2.1	Marktergebnismerkmale im workable-competition-Konzept. . . . .	51
2.2.2	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktergebnistests. . . . .	52
2.2.2.1	Das Problem der Operationalisierung und der empirischen Ermittlung der Marktergebnismerkmale. . . . .	52
2.2.2.2	Das Problem der unsicheren theoretischen Basis. . . . .	52
2.2.2.3	Das Konzept der Vergleichsmärkte. . . . .	54
2.2.3	Marktergebnismerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen . . . . .	57
2.3	Der Test des Marktverhaltens. . . . .	58
2.3.1	Der Wettbewerbsprozeß als Abfolge von kreativem und adaptivem Marktverhalten . . . . .	58
2.3.2	Marktverhaltensmerkmale im workable-competition-Konzept. . . . .	61
2.3.3	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktverhaltenstests. . . . .	62
2.3.3.1	Das Problem der Operationalisierung und der empirischen Ermittlung des Marktverhaltens. . . . .	62

2.3.3.2	Das Problem der unsicheren theoretischen Basis. . . . .	63
2.3.4	Marktverhaltensmerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen . . .	65
2.4	Der Test der Marktstruktur. . . . .	66
2.4.1	Marktstrukturmerkmale im workable-competition-Konzept . . . . .	66
2.4.2	Marktstrukturmerkmale und Marktstrukturhypothesen. . . . .	68
2.4.3	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktstrukturtests. . . . .	71
2.4.3.1	Konzepte der Marktabgrenzung und ihre Problematik . . . . .	71
2.4.3.2	Marktabgrenzung und Wettbewerbsdiagnose. . . . .	75
2.4.4	Marktstrukturmerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen . . .	77
2.5	Der Test der Wettbewerbsfreiheit. . . . .	81
2.5.1	Marktmacht, Wettbewerbsfreiheit und Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	81
2.5.2	Handlungsspielraum und Wettbewerbsbeschränkungen. . . . .	83
2.5.3	Die Diagnose der Wettbewerbsfreiheit mit Hilfe von Marktverhaltens- und Marktstrukturtests. . . . .	86
<b>2. Teil: Wettbewerbsbeschränkungen, Wettbewerbsgefährdungen und die Grundzüge der praktischen Wettbewerbspolitik. . . . .</b>		<b>93</b>
<b>3 Ansatzpunkte der Wettbewerbspolitik . . . . .</b>		<b>95</b>
3.1	Zwei wettbewerbspolitische Grundpositionen . . . . .	96
3.1.1	Der wohlfahrtsökonomische Ansatz. . . . .	96
3.1.2	Der systemtheoretische Ansatz . . . . .	98
3.1.3	Beurteilung der wettbewerbspolitischen Grundpositionen. . . . .	99
3.2	Die Grundzüge des wettbewerbspolitischen Programms. . . . .	100

3.2.1	Wettbewerbsschutzpolitik gegen wettbewerbsbeschränkendes Marktverhalten . . .	101
3.2.2	Wettbewerbsschutzpolitik bei wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen. . . . .	103
3.2.3	Ausnahmebereiche und öffentliche Kontrolle	105
3.2.4	Ansätze einer Wettbewerbsförderungs- politik . . . . .	107
3.3	Die gesetzlichen Grundlagen der Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland.....	108
3.3.1	Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen im Überblick. . . . .	108
3.3.2	Zielsetzung, Anwendungsbereich und Systematik desGWB. . . . .	110
3.3.3	Träger, Sanktionen und Verfahren. . . . .	114
<b>4</b>	<b>Wettbewerbspolitik gegen wettbewerbsbeschränkendes Marktverhalten. . . . .</b>	<b>117</b>
4.1	Kollektives Marktverhalten und seine wettbewerbspolitische Behandlung . . . . .	117
4.1.1	Begriff und Arten des kollektiven Marktverhaltens. . . . . .	117
4.1.2	Das Verbot des kollektiven Marktverhaltens imGWB. . . . .	121
4.1.2.1	Das Kartellverbot . . . . .	121
4.1.2.2	Das Verbot der Verhaltensabstimmung . . .	124
4.1.2.3	Die Empfehlungsverbote. . . . .	125
4.1.3	Die Ausnahmen vom Verbot des kollektiven Marktverhaltens imGWB. . . . .	126
4.1.3.1	Ausnahmen vom Kartellverbot . . . . .	127
4.1.3.2	Das Konzept der sog. Kooperation. . . . .	130
4.1.3.3	Ausnahmen von den Empfehlungsverboten und die Wettbewerbsregeln.....	131
4.2	Bindungen und ihre wettbewerbspolitische Behandlung . . . . .	132
4.2.1	Begriff und Arten von Bindungen. . . . .	132
4.2.2	Das Verbot der Inhaltsbindungen und seine Ausnahmen imGWB. . . . .	136
4.2.2.1	Das Verbot der vertikalen Preisbindung . . .	136

4.2.2.2	Unverbindliche Preisempfehlungen für Markenartikel und die Ausnahmen vom Preisbindungsverbot . . . . .	137
4.2.3	Die Mißbrauchsaufsicht über die Abschlußbindungen im GWB. . . . .	139
4.2.3.1	Die einzelnen Arten von Abschlußbindungen	139
4.2.3.2	Die Eingriffsvoraussetzungen des GWB . . .	140
4.3	Behinderungspraktiken und ihre wettbewerbspolitische Behandlung . . . . .	142
4.3.1	Begriff und Arten von Behinderungen . . . .	142
4.3.2	Generelle Behinderungsverbote nach dem GWB. . . . .	145
4.3.3	Generelle Behinderungsverbote nach dem UWG. . . . .	147
4.4	Die Behandlung von wettbewerbsbeschränkendem Marktverhalten im internationalen Vergleich. . . .	150
5	Wettbewerbspolitik bei wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen. . . . .	153
5.1	Das Konzept der wettbewerbsgefährdenden Marktstruktur. . . . .	153
5.1.1	Arten und Entstehung von wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen. . . . .	154
5.1.1.1	Konzentration und wettbewerbsgefährdende Marktstrukturen. . . . .	154
5.1.1.2	Konzentrationsprozesse und Konzentrationsstrategien. . . . .	156
5.1.2	Wettbewerbsgefährdende Marktstrukturen nachdemGWB. . . . .	161
5.1.2.1	Marktbeherrschende Unternehmen. . . . .	161
5.1.2.2	Unternehmen, von denen andere Marktteilnehmer abhängig sind, und Unternehmen mit überlegener Marktmacht . . . . .	165
5.2	Behinderungspraktiken in wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen und ihre wettbewerbspolitische Behandlung. . . . .	169
5.2.1	Behinderungspraktiken und die Mißbrauchsaufsicht	

	aufsieht über marktbeherrschende Unternehmen. . . . .	.171
5.2.2	Behinderungspraktiken und die Behinderungs- und Diskriminierungsverbote . . . .	173
5.2.3	Die Sanktionen bei Behinderungspraktiken .	176
5.3	Das Konzept des Ausbeutungsmißbrauchs in wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen. . . . .	.178
5.3.1	Zur Problematik des Konzepts des Ausbeutungsmißbrauchs. . . . .	.178
5.3.2	Ausbeutungsmißbrauch nach dem GWB. . .	182
5.4	Wettbewerbspolitische Maßnahmen gegen die Entstehung und Ausweitung wettbewerbsgefährdender Marktstrukturen. . . . .	.184
5.4.1	Die wettbewerbspolitische Behandlung der Unternehmenskonzentration durch das GWB	184
5.4.2	Die Zusammenschlußkontrolle im GWB. . .	187
5.4.2.1	Die Informations- und Interventionskriterien der Zusammenschlußkontrolle im Überblick	187
5.4.2.2	Der Zusammenschlußbegriff des GWB . . .	190
5.4.2.3	Anzeige von Zusammenschlüssen und Anmeldung von Zusammenschlußvorhaben . .	193
5.4.2.4	Die von der Zusammenschlußkontrolle ausgenommenen Bagatellfälle. . . . .	.194
5.4.2.5	Die Marktbeherrschungskriterien der Zusammenschlußkontrolle. . . . .	.196
5.4.2.6	Zur Gefahr der Einzelfallbeurteilung: Marktprognose, Abwägungsklausel und Ministererlaubnis. . . . .	.199
5.4.3	Die Entflechtung als Instrument zur Beseitigung wettbewerbsgefährdender Marktstrukturen. . . . .	202
5.5	Die Behandlung wettbewerbsgefährdender Marktstrukturen im internationalen Vergleich. . . . .	205
	Literatur. . . . .	208
	Register. . . . .	212